

MANIFEST

—
**DEMOKRATIE
BRAUCHT VIELE
STIMMEN.**
—

**Eine gemeinsame Aktion
journalistischer Medien in
Deutschland.**

Demokratie braucht viele Stimmen.

Demokratie lebt von der Freiheit, unterschiedliche Meinungen zu vertreten. Sie lebt vom offenen Austausch. Von kritischen Fragen. Von unterschiedlichen Perspektiven.

Vor allem aber lebt sie davon, dass Menschen sich auf Grundlage glaubwürdiger Informationen eine eigene Meinung bilden können.

Diese Grundlage verändert sich. Durch Big Tech-Gatekeeper-Plattformen und Künstliche Intelligenz entstehen neue Möglichkeiten, Menschen mit Informationen zu erreichen. Dies ist eine große Chance. Gleichzeitig steigt das Risiko, dass sich Desinformation und Fake News verbreiten. Damit wächst die Bedeutung von Verantwortung in der Kommunikation.

Denn Orientierung entsteht nicht von selbst. Sie entsteht dort, wo Menschen Informationen recherchieren, prüfen, einordnen und bereit sind, Verantwortung für ihre Arbeit zu übernehmen. Genau dafür steht professioneller Journalismus.

Professioneller Journalismus stellt sich jeden Tag der Aufgabe, Wahrheit zu suchen, unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen und Orientierung zu geben.

Die gemeinsame Überzeugung

Journalistische Medien unterscheiden sich. Sie berichten unterschiedlich. Sie kommentieren unterschiedlich. Sie vertreten unterschiedliche publizistische Haltungen.

Und genau darin liegt ihre Stärke. Vielfalt ist die Voraussetzung einer lebendigen demokratischen Öffentlichkeit.

Deshalb setzen journalistische Medien in Deutschland erstmals gemeinsam ein Zeichen — nicht für einzelne Häuser, sondern für eine gemeinsame Überzeugung:

Demokratie braucht viele Stimmen.

Eine Gesellschaft, die Orientierung wertschätzt.

Wir stellen uns eine Gesellschaft vor, in der Menschen selbstbewusst zwischen Information, Meinung und Manipulation unterscheiden können — in der Vertrauen aus Glaubwürdigkeit entsteht.

Informierte Gesellschaft

Professionelle journalistische Angebote werden als Orte der Orientierung verstanden. Lokale und regionale Medien schaffen Räume für Begegnung, Diskussion und demokratischen Zusammenhalt.

Digitale Öffentlichkeit

Technologische Innovation und journalistische Verantwortung ergänzen einander. Künstliche Intelligenz unterstützt Menschen — aber ersetzt Verantwortung nicht.

Faire Rahmenbedingungen

Politische Rahmenbedingungen sichern Presse- und Rundfunkfreiheit und stärken journalistische Vielfalt. Sie schaffen faire Wettbewerbsbedingungen zwischen Big-Tech-Gatekeeper-Plattformen und journalistischen Angeboten und sichern die Refinanzierung freier Medien.

Blick nach vorn

Unsere Vision ist eine zukunftssichere, moderne, vielfältige Medienwelt. Sie nutzt technologischen Wandel und behält ihre professionellen Standards bei.

Denn Demokratie braucht viele Stimmen. Keine Meinungsmonopole.

Unsere gemeinsamen Grundsätze

Die gemeinsame Aktion verbindet unterschiedliche journalistische Medien unter einer gemeinsamen Haltung. Nicht alle berichten gleich. Nicht alle bewerten gleich. Aber alle teilen die Überzeugung, dass Demokratie eine informierte Öffentlichkeit auf Basis glaubwürdiger Informationen braucht.

Presse- und Rundfunkfreiheit

Freie Medien sind Voraussetzung einer freien Gesellschaft. Sie ermöglichen Kontrolle, Transparenz und öffentlichen Diskurs.

Meinungsfreiheit

Demokratie lebt von unterschiedlichen Perspektiven. Vielfalt ist ihre größte Stärke.

Verantwortung

Journalismus übernimmt Verantwortung für veröffentlichte Inhalte. Recherche, Faktenprüfung, Transparenz und die Bereitschaft zur Korrektur schaffen Glaubwürdigkeit.

Orientierung

In einer Welt unbegrenzter Informationen wächst der Wert verlässlicher Einordnung. Orientierung ermöglicht Menschen, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Glaubwürdigkeit

Vertrauen entsteht dort, wo Journalismus professionell, nachprüfbar und verantwortungsvoll arbeitet.

Transparenz

Journalistische Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein. Zuverlässige Quellen, überprüfbare Fakten und transparente Arbeitsweisen stärken das Vertrauen in Medien.

Demokratischer Diskurs

Demokratie braucht Orte, an denen unterschiedliche Positionen respektvoll aufeinandertreffen. Professioneller Journalismus schafft diese Räume.

Vielfalt

Vielfalt bedeutet nicht Beliebigkeit. Sie bedeutet, dass unterschiedliche Stimmen gemeinsam eine informierte demokratische Öffentlichkeit ermöglichen.

Was wir zusagen.

Die gemeinsame Haltung endet nicht mit einem Claim. Sie äußert sich in täglicher journalistischer Arbeit — in jeder Redaktion, in jedem Medium, in jeder Geschichte.

Wir recherchieren.

Und stellen Fragen — auch unbequeme.
Zuverlässige Information steht für uns immer
an erster Stelle. Auch dann, wenn Schnelligkeit
gefragt ist.

Wir machen unterschiedliche Perspektiven sichtbar.

Und korrigieren Fehler — weil
Glaubwürdigkeit Verantwortung voraussetzt.

Wir geben Orientierung.

Und tragen dazu bei, dass Menschen sich auf
Grundlage glaubwürdiger Informationen
eine eigene Meinung bilden können.

Denn Demokratie braucht viele Stimmen.

Partner der Initiative



Alle Partner der Initiative auf einen Blick, laufend aktualisiert →

Unterstützer der Initiative

